



Paderborner Perspektiven auf Inklusion

interdisziplinär, diskursiv, praxisbezogen
 – **K**olloquien, **K**olleg und **K**amingsgespräche

WER IST ANGESPROCHEN?

Die interdisziplinär angelegte dreijährige Veranstaltungsreihe **PPIK – Paderborner Perspektiven auf Inklusion** – interdisziplinär, diskursiv, praxisbezogen – **Kolloquien, Kolleg** und **Kamingespräche** startete im Wintersemester 2023/24. Sie richtet sich vorrangig an Doktorand:innen, die sich für Fragestellungen aus den Themenbereichen Heterogenität und Inklusion interessieren. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, wir freuen uns auf neue Interessierte, die unseren Austausch erweitern und PPIK für ihren Qualifikationsprozess nutzen können. Die Nachwuchswissenschaftler:innen werden durch PPIK bei der Entwicklung und Durchführung von Qualifikationsarbeiten auf vielfältigen Ebenen unterstützt und profitieren vom mehrperspektivischen Austausch.

WIE IST DIE VERANSTALTUNGSREIHE AUFGEBAUT?

Kolloquiumsreihe

Die Kolloquiumsreihe findet jeweils im Wintersemester montags von 16-18 Uhr statt. Im Mittelpunkt stehen ein interner oder externer Fachvortrag oder eine Präsentation der Doktorand:innen. Thematisch orientieren wir uns an den im Index für Inklusion herausgearbeiteten Dimensionen der Strukturen, Kulturen und Praktiken von Inklusion (Booth & Ainscow, 2019), die als Schwerpunkte interdisziplinär ausgestaltet werden. Interessierte Lehrer:innen, Studierende sowie weitere Akteur:innen sind herzlich eingeladen, sich aktiv in den Diskurs einzubringen, da auch die Frage des Transfers von Forschungsergebnissen in die (schulische) Praxis zentral ist.

Kolleg

Das Kolleg dient der Reflexion des eigenen Qualifikationsprozesses auf Basis des „Zürcher Ressourcen Modells“ sowie der Kollegialen Fallberatung in Kleingruppen zu individuellen Fragestellungen. Dadurch wird der Kontakt der Nachwuchswissenschaftler:innen intensiviert, um auch die Gelegenheit der Vernetzung und des Austauschs zu ermöglichen. Das Kolleg findet durchgehend etwa alle zwei Monate statt, es steht auch interessierten Masterstudierenden offen.

Kamingespräche

Die Kamingespräche widmen sich Aspekten des wissenschaftlichen Arbeitens und möglichen Laufbahnen in der Wissenschaft aus der Perspektive der Selbststeuerung und -entwicklung. Sie bieten einen niederschweligen Austausch der Promovierenden mit Professor:innen und Postdoktorand:innen. Die elf Projektbeteiligten berichten über ihre persönlichen Wege an die Universität und geben individuelle Erfahrungen und Einblicke weiter, auch zu Themen wie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder der konkreten Arbeitsorganisation.

WER IST BETEILIGT?

(Sonder-)Pädagogische Förderung und Inklusion im Lehramt haben an der Universität Paderborn einen hohen Stellenwert. In diesem Bereich arbeiten in Forschung und Lehre übergreifend Vertreter:innen von rund 20 Instituten zusammen. Hiervon engagieren sich zahlreiche Professor:innen aus den Fach- und Bildungswissenschaften, den Fachdidaktiken und den Förderschwerpunkten in der Reihe PPIK.

Projektleitung: Prof. Dr. Uta Häsel-Weide & Prof. Dr. Brigitte Kottmann

Projektbeteiligte: Prof. Dr. Katrin B. Klingsieck, Prof. Dr. Iris Kruse, Prof. Dr. Désirée Laubenstein, Prof. Dr. Phillip Neumann, Prof. Dr. Sabine Radtke, Prof. Dr. Oliver Reis, Prof. Dr. Katharina J. Rohlfing, Prof. Dr. Rebekka Schmidt, Prof. Dr. Claudia Tenberge

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Weitere Informationen sowie Details zur Anmeldung und den Terminen entnehmen Sie bitte der Homepage der Veranstaltungsreihe:

<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/ppik>

Bei individuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte per Mail an:
ppik@uni-paderborn.de

